



ACCELOR

Inspiring people. Accelerating business.



TRAININGS & ONLINE IMPULSE 2025

FÜR MITARBEITER*INNEN UND
FÜHRUNGSKRÄFTE



ACCELOR ONLINE-IMPULSE

... sind inspirierende Kurz-Nuggets für Führungskräfte und Mitarbeiter*innen

... bestehen aus spannenden State-of-the-Art Inhalten, aktivierenden Diskussionen und handlungserweiternden Best Practise Sharings.

- ▶ **Moduldauer:** 2x3 Stunden im Abstand von 2-3 Wochen
- ▶ **Plattform:** Zoom, MS Teams, Webex

- ▶ Die Impuls-Themen können auch als Onsite-Trainings (1-2 tägig) gebucht werden

- ▶ **Optional:** Vorab-Fragebogen für die Teilnehmer*innen, um individuelle Themen ins Programm zu nehmen.



KOMMUNIKATION

Grundlagen effektiver Kommunikation

Wie funktioniert Kommunikation? Wie entstehen Missverständnisse und Störungen in Gesprächen? Was kann ich tun, um klar zu kommunizieren und Störungen zu vermeiden, zu minimieren oder zu beheben? Anhand von Beispielen aus der beruflichen Praxis üben wir an konkrete Situationen die eigenen Kommunikationsmuster zu erkennen und zu verbessern.

Grundlagen effektiver Kommunikation

- ▶ Selektive Wahrnehmung, Wahrnehmungs-Filter, verbale und nonverbale Botschaften
- ▶ Aktiv zuhören - spiegeln - Rapport aufbauen
- ▶ Kongruente und inkongruente Kommunikation

Meine Gesprächspartner*innen wahrnehmen

- ▶ Die Rolle von Sach- und Beziehungsebene im Gespräch
- ▶ Selbst- und Fremdbild - mein Wirkung auf andere
- ▶ Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Botschaften überzeugend auf den Punkt gebracht:

- ▶ Klare Botschaften formulieren
- ▶ Gute Fragen stellen
- ▶ Lösungsorientierte Kommunikation
- ▶ Störungen in Gesprächen nutzen

Nehmbare Kritik.

Kritische Rückmeldungen klar, höflich und lösungsorientiert formulieren.

Wie formulieren Sie Kritik – intern oder extern – respektvoll und klar, um bessere Ergebnisse zu erzielen und gleichzeitig gute Beziehungen zu erhalten?

- ▶ Unterschied zwischen Feedback und Kritik
- ▶ Kritik zur richtigen Zeit, an die richtige Person, im richtigen Umfeld
- ▶ Konsequenzen und Lösungsvorschläge klar formulieren, einfordern und vermitteln
- ▶ Unmissverständliche Vereinbarungen, um Veränderung zu gewährleisten

Wachstumsorientiertes Feed-Back & Feed-Forward

Lernen und Entwicklung in unterschiedlichen Perspektiven gestalten. Der Blick in die Vergangenheit hilft, Anregungen und Verbesserungen für die Zukunft abzuleiten.

5 Prinzipien hilfreicher Rückmeldung

- ▶ Psychologische Sicherheit vermitteln
- ▶ Verhaltens- und Identitätsebene trennen
- ▶ Die 4 W-Feedback-Struktur
- ▶ Wachstumsorientiertes Denken aktivieren
- ▶ Johari-Fenster, Selbst- und Fremdbild differenzieren
- ▶ Konstruktive Fehlerkultur in der Praxis

Feed-Forward

- ▶ Rückmeldungen als Zukunftsauftrag formulieren
- ▶ Lösungs- und Ergebnisorientierte Aussagen
- ▶ Persönliche Feed-Forward Aufträge entwickeln



NEW

Schwierige Nachrichten überbringen

Wie man kritische Botschaften empathisch kommuniziert

Herausfordernden Gesprächssituationen erfordern eine sensible und professionelle Kommunikation. Um Konflikte zu minimieren und Vertrauen zu erhalten, gibt es praktische Werkzeuge, die konstruktive Lösungen fördern und unterstützen mit den Reaktionen Ihrer Gesprächspartner umzugehen.

Gesprächsvorbereitung

- ▶ Empathische Haltung
- ▶ Interessen & Ziele verstehen

Im Gespräch

- ▶ Für Klarheit sorgen
- ▶ Umgang mit Widerständen
- ▶ Konstruktive Kritik üben

Aufbau guter Feedbackkultur

- ▶ Vertrauen fördern
- ▶ Dankbarkeit ausdrücken

NEW

Gutes Zuhören

Zuhören ist die essenzielle Basis für erfolgreiche Kommunikation. Es stärkt zwischenmenschliche Beziehungen und ermöglicht eine tiefere Ebene der Kommunikation.

Präsent sein

- ▶ Den Atem nutzen
- ▶ Umgang mit inneren Widerständen

Die Kraft der Aufmerksamkeit

- ▶ Arten des Zuhörens
- ▶ Mut zur Stille
- ▶ Ausreden und ausdenken lassen

Methoden des Zuhörens ausprobieren

- ▶ Körpersprachlich zuhören
- ▶ Paraphrasieren
- ▶ Spiegeln



NEW

Als Inhouse-Expert*in überzeugend auftreten

Interne Expert*innen- und Dienstleistungsteams wie Human Resources, Procurement, IT, Facility Management, Revision sind oft besonders gefordert, gegenüber den eigenen Kolleg*innen ihre Expertise wertschätzend, deutlich und überzeugend darzulegen. Keine leichte Aufgabe...

Wir arbeiten in diesem Workshop sowohl an der persönlichen, selbstbewussten Positionierung wie an einer gelungenen, kollegial-professionellen Kommunikation.

Wesentliche Inhalte:

- ▶ Rollenverständnis und Positionierung als Expert*in im eigenen Unternehmen
- ▶ Proaktive Führung von Gesprächen
- ▶ Souveräne Handhabung schwieriger Gesprächssituationen
- ▶ Umgang mit Einwänden und Zweifeln

NEW

Urgieren, aber richtig Kritische Botschaften empathisch kommunizieren

Leider passiert es im Arbeitsalltag immer wieder, dass Kolleg*innen, Vorgesetzte oder Projektpartner*innen vereinbarte Unterlagen oder Leistungen nicht zeitgerecht erbringen.

Im Spannungsfeld der Interessen gilt es den richtigen Ton zu finden, um die gewünschten Leistungen zeitgerecht zu bekommen.

Wesentliche Inhalte:

- ▶ Die effiziente Urgenzstrategie
- ▶ Der konsequente, höfliche Ton
- ▶ Kommunikationsleitfaden für dringende Agenden
- ▶ Professionelle Eskalation
- ▶ Praktische Übung

NEW

„So nicht.“

Kritik höflich, klar und lösungsorientiert formulieren

Wie formulieren Sie Kritik – intern oder extern – respektvoll und klar?

Sie lernen und üben, kritische Botschaften selbstbewusst, wertschätzend und vor allem lösungsorientiert einzubringen.

Wesentliche Inhalte:

- ▶ Kritik zur richtigen Zeit, an die richtige Person, im richtigen Umfeld
- ▶ Konsequenzen und Lösungsvorschläge klar formulieren
- ▶ Unmissverständliche Vereinbarungen zur Veränderung festlegen
- ▶ Praktische Übung



NEW

Überzeugen mit WOW

Botschaft spannend, am Punkt und mit echtem WOW-Effekt formulieren.

Wir arbeiten in diesem Workshop mit vier effizienten rhetorischen Stilmitteln, die jeden kommunikativen Auftritt eindrucksvoll optimieren.

Wesentliche Inhalte:

- ▶ Aufmerksamkeitsstarke Wörter
- ▶ Arbeit mit Metaphern
- ▶ Smartes Storytelling
- ▶ Symbole und bildhafte Vergleiche
- ▶ Praktische Übung an eigenen Beispielen

NEW

Sag es kurz, klar & überzeugen

Botschaften kurz und überzeugend auf den Punkt bringen.

Sie lernen, gute rote Fäden zu spinnen und üben anhand von fordernden Praxis-Beispielen.

Wesentliche Inhalte:

- ▶ Wesentliche oder ergänzende Informationen
- ▶ Der richtigen Abstraktionsgrad einer Botschaft
- ▶ Das Powerstatement als roter Faden
- ▶ Praktische Übungen

NEW

Erfolgsgeschichten als vertrauensbildende Maßnahme

Wecken Sie mit Ihren Erfolgen der Vergangenheit das Vertrauen für die Zukunft. Bei sich und anderen, denn Erfolgsgeschichten helfen, das Zutrauen in die persönliche Leistungsfähigkeit zu stärken.

Wesentliche Inhalte:

- ▶ Verdient erfolgreich sein
- ▶ Erfolgreiche Projekten gut erzählt
- ▶ Fokus auf merkbare Kernaussagen
- ▶ Praktische Übung

NEW

Professionelle Empathie – die smarte Kunst der Überzeugung

Gerade, wenn man oft mit verschiedenen Persönlichkeiten zu tun hat, ist es essentiell, sich rasch auf Menschen einstellen zu können. Professionelle Empathie bedeutet Aufmerksamkeit, Interesse und Flexibilität im Umgang mit anderen.

Wesentliche Inhalte:

- ▶ Empathie als Grundhaltung
- ▶ Der erste, zweite und dritte Eindruck: Informationen sammeln
- ▶ Vom Indiz zur Kommunikationsstrategie
- ▶ Umgang mit verschiedenen Persönlichkeiten
- ▶ Praktische Übungen



NEW

Einwände als Chance

Einwänden und Kritik souverän begegnen!

Sie lernen, sich auf Einwände effizient vorzubereiten und in der Realsituation damit authentisch und souverän umzugehen.

Wesentliche Inhalte:

- ▶ Der strategische Nutzen von Einwänden
- ▶ AIKIDO-Strategie zur Transformation von Einwänden
- ▶ Umgang mit typischem Einwänden
- ▶ Arbeit an eigenen Beispielen

Die Kraft der Klarheit. Klar und konstruktiv in Konflikten agieren

Konfliktkompetente Menschen adressieren Spannungen frühzeitig und beugen damit Konfliktskandalen vor. Dies hilft nicht nur einem konstruktiven Miteinander, sondern steigert auch das gegenseitige Vertrauen, das Wachstum ganzer Teams und die gelebte Fehlerkultur im Unternehmen.

In der Praxis geht es also nicht um die Anzahl der Konflikte, sondern um die Frage, ob und wie wir rasch, offen und konstruktiv in die Konfliktlösung einsteigen. „Die Kraft der Klarheit“ fördert die individuelle Selbstverantwortung, Konfliktkommunikation und Lösungsfähigkeit.

Konflikte als Motor für Klarheit und Veränderung

- ▶ Kritische Hinterfragung und Reframing des eigenen Bilds von Konflikten
- ▶ Reflexion der individuellen Schwellen für das Austragen von Konflikten
- ▶ Steigern der persönlichen Bereitschaft für einen offeneren Umgang mit Konflikten

„Nimm's doch nicht persönlich!“ – Kränkung ist der Treibsand in Konflikten

- ▶ Die (Psycho-) Logik der Kränkung
- ▶ Strategien, Kränkung zu überwinden und Konflikte tatsächlich nicht persönlich zu nehmen

Konflikte lösungsorientiert bearbeiten

- ▶ Bedürfnis-Orientierung als Basis konstruktiver Konfliktbearbeitung
- ▶ Gewaltfreie Kommunikation als Mindset und Methode
- ▶ Praktische Anwendung lösungsorientierter Gesprächsführung

Fragen, die wirken

Die richtigen Fragen zu stellen hilft, Gespräche auf den Punkt zu bringen, Entscheidungen zu beschleunigen, Ergebnisse zu erzielen und Beziehungen zu stärken. Lernen Sie die wichtigsten Frage-Techniken kennen und trainieren Sie Ihre Flexibilität, mit den besten Fragen, rasch zu einem guten Ergebnis zu kommen.

- ▶ Kriterien guter Fragen
- ▶ Wirkung unterschiedlicher Frage-Kategorien
- ▶ Fragetypen zielgerichtet einsetzen
- ▶ Problem- in lösungsorientierte Fragen wandeln
- ▶ Die passende Fragenstrategie zum jeweiligen Gesprächsziel anwenden
- ▶ Praktische Übung



Konstruktiv Grenzen setzen.

„NEIN“. Ein kleines Wort mit großer Wirkung. Vor allem dann, wenn wir es schaffen, ein verbindendes „Nein“ zu formulieren.

Meist wissen wir ganz genau, in welchen Situationen es unbedingt notwendig ist, „Nein“ zu sagen und doch ist es oft so schwierig in der Umsetzung. In diesem Training bearbeiten wir, wie es gelingt, „Nein“ zu unwichtigen und „Ja“ zu den essentiellen Dingen zu sagen - und ein „Nein“ beziehungsstärkend zu formulieren.

Klare Sprache - klare Grenzen

- ▶ Die Kraft des „Wofür“.
- ▶ Innere Klarheit als Basis für äußere Klarheit
- ▶ Fokus auf relevante Ziele und Timings

Variationen für ein konstruktives Miteinander

- ▶ Rollenklarheit und machtvolle Grenzen
- ▶ Klare Sprache - starke Beziehungen
- ▶ „Jetzt nicht“, „Noch nicht“, „Und“ statt „aber“ und andere Kommunikationstechniken, „Nein“ zu sagen.

Verstanden!

Komplexe Inhalte verständlich erklärt

Sie stärken Ihre Fähigkeit, komplexe Inhalte so darzustellen, dass diesen auch weniger kundige Personen folgen können und wollen. Somit steigern Sie Ihre Fähigkeit rascher gewünschte Gesprächsergebnisse zu erreichen.

- ▶ Struktur als Basistugend
- ▶ Ordnung in vielschichtige Informationen bringen
- ▶ Verständliche Sprache, einfache Sätze
- ▶ Hilfreiche Vergleiche - anregende Metaphern
- ▶ Visualisierungen und Vereinbarungen

Praktische Übung an Hand konkreter Beispiele und Gesprächssimulation mit Videoaufzeichnung

Überzeugend Präsentieren

Zahlen und Fakten so einsetzen, dass sie emotionalisieren.

Trockene Zahlen und Fakten sind vor allem online oft ein Grund für „Abschalten“ und mangelnde Aufmerksamkeit. In diesem Online-Impuls lernen Sie, Zahlen und Fakten so darzustellen, dass diese eine magische Wirkung entfalten – online wie analog.

- ▶ Strategische Auswahl der „richtigen“ Fakten
- ▶ Rhetorische Möglichkeiten zur überzeugenden Darstellung von Fakten und Zahlen.
- ▶ Zahlen, Daten, Fakten für unterschiedliche Verarbeitungstypen aufbereiten
- ▶ Zahlen, die bleiben: Fokus auf Zahlen als Kernbotschaft
- ▶ Praktische Übung

Schriftlich überzeugen

Ein Großteil unserer beruflichen Kommunikation erfolgt schriftlich. Selten machen wir uns strukturiert Gedanken um unseren persönlichen, überzeugenden Schreibstil. Dabei gilt es nur einige wenige Grundregeln zu befolgen, um auch schriftlich klar und überzeugend zu wirken und rascher das gewünschte Ergebnisse zu erhalten.

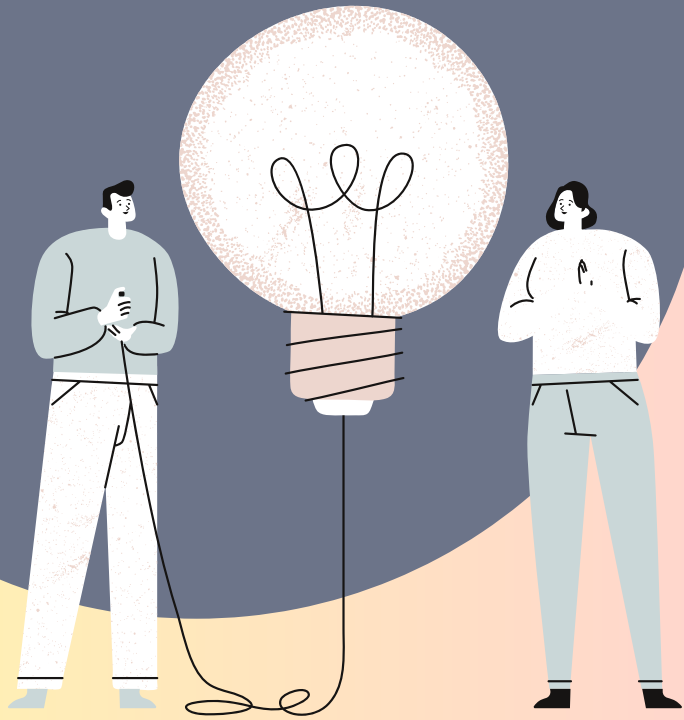
Überzeugende Schriftform

- ▶ Grundprinzipien der motivierenden Kommunikation
- ▶ Wertschätzende Sprache auf Augenhöhe
- ▶ Struktur für verständliche, schriftliche Botschaften
- ▶ Reduktion von Missverständnissen

Sprachliche Feinheiten

- ▶ Schriftliche Empathie
- ▶ Kritische Botschaften in Schriftform
- ▶ Alternativen zur schriftlichen Kommunikation (Video, interner Podcast, Sprachnachrichten etc.)





LEADERSHIP

Wirksam Führen mit Positive Leadership.

Die Dynamiken der Positiven Psychologie für Führungskräfte

Positive Leadership bedeutet, ein Umfeld zu schaffen, in dem Menschen aufblühen. Der Fokus liegt darauf, Wachstum zu fördern, Stärken auf- und auszubauen, statt Schwächen zu korrigieren sowie positive Energie für die gemeinsame Leistungserstellung zu aktivieren.

Durch das Kultivieren des Positiven sind Führungskräfte in der Lage, die Entwicklung ihrer Mitarbeiter:innen voranzutreiben, konstruktive Energie in Organisationen zu steigern und so das Ergebnis ihres Bereichs zu verbessern.

- ▶ Fünf Elemente der positiven Psychologie
- ▶ Future Leadership: Aufgaben zukunftsorientierter Führung
- ▶ Positive Leadership Führungs-Kompass
- ▶ Positives Selbstmanagement

- ▶ Great Cultures to Work: Prinzipien Mitarbeiter:innen-orientierter & leistungsfreudiger Unternehmenskultur
- ▶ Potenziale von Mitarbeiter:innen und Teams optimal entfalten

- ▶ Umgang mit negativen Emotionen und fordernden Führungssituationen
- ▶ Resilienz und Antifragilität erhöhen

Positive Leadership im Change

Change-Kompetenz für einen kraftvollen Umgang mit Unsicherheit

Change ist mittlerweile ein ständiger Begleiter im Führungsalltag - Change-Kompetenz ein wesentliches Asset wirksamer Führungskräfte.

Positive Leadership & Change

- ▶ Change-Dynamiken verstehen
- ▶ Emotionen und Bedürfnisse im Change managen
- ▶ Kommunikations- & Informationsverhalten anpassen
- ▶ Change im virtuellen Raum unterstützen
- ▶ Das Konzept des Positive Leadership für Change nutzen
- ▶ Souveränität 1. und 2. Ordnung in Zeiten der Krise

Agile Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams

- ▶ Zielorientierte Planungs- und Arbeitsmodelle
- ▶ Navigieren durch VUCADD
- ▶ Agile Kontexte erkennen – Agile Methoden anwenden

Best Practise Sharing

- ▶ Hilfreiche Strategien erfolgreicher Change-Gestalter

Vertrauensbasierte Mitarbeiter:innen-Gespräche führen

Die besten Strategien, eine vertrauensvolle Atmosphäre herzustellen, lösungsorientierte Gespräche zu führen sowie herausfordernde Gesprächssequenzen zu meistern. Lernen Sie Struktur, Ablauf und Inhalte von Mitarbeitergesprächen kennen und Ihre Unternehmens-Werte aktiv im Gespräch anzuwenden.

Die Struktur von MA-Gesprächen

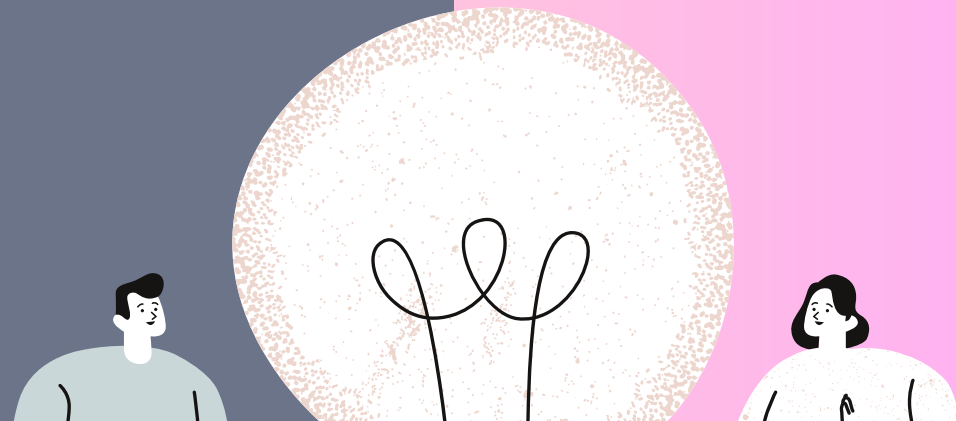
- ▶ Vorbereitung – Gesprächsführung - Nachbereitung
- ▶ Wesentliche MAG-Elemente & hilfreiche Instrumente

MA-Gespräch vertrauensvoll führen

- ▶ Gesprächskultur gemeinsam schaffen: Vertrauen herstellen - Feedback ermöglichen – respektvoll und kollegial miteinander umgehen.
- ▶ Ziel- und lösungsorientiert vorgehen, Verantwortung übernehmen, Ergebniskontrolle abstimmen
- ▶ Potentiale erkennen - Stärken fördern

Herausfordernde MA-Gespräche meistern

- ▶ Schwierige Gesprächssequenzen vorbereiten
- ▶ Konflikte im MA-Gespräch adressieren und lösen



Coaching-Skills der Positiven Psychologie

NEW

Zielgruppe: Neue und erfahrene FK, die ihre Fähigkeiten zur coachenden Gesprächsführung ausbauen wollen.

- ▶ Meine Haltung als coachende FK:
Wozu kann Coaching nützlich sein - und wo hat es seine Grenzen?
 - ▶ Klärungshelfer:in statt Ratgeber:in:
Wie gelingt es mir, andere bei der Findung eigener Lösungen zu unterstützen, statt Lösungen vorzuschlagen?
 - ▶ Das ARROW Coachingmodell:
Gesprächsleitfaden für Menschen, die selber nicht in der Rolle des Coaches sind, aber stärker coachend agieren wollen.
- Übungen zu konkreten Gesprächssituationen, um andere dabei zu unterstützen
- ▶ schwierige und mit Unsicherheit behaftete Entscheidungen zu treffen
 - ▶ sich sowohl kritisch als auch lösungsorientiert zu hinterfragen
 - ▶ eigene Ressourcen zu mobilisieren
 - ▶ eine Haltung der Selbstverantwortung einzunehmen
 - ▶ Spannungen und Konflikte mit Dritten konstruktiv auszutragen.

Besonderheit: Hybride Durchführung mit 1,5 Tagen & 1 Abschluss-Tag in Präsenz & dazwischen zwei virtuelle Termine mit Arbeit an Praxisfällen und eigenen Testcoachings

Führen durch Fragen

Fragen gezielt einsetzen

NEW

Wer fragt, der führt.
Fragen signalisieren Wertschätzung und Interesse. Sie unterstützen die Lösungssuche und beschleunigen Veränderungsprozesse. Sie fördern selbstverantwortliches Denken und Handeln.

Eine Frage der Haltung

- ▶ Die fragende Grundhaltung
- ▶ Empathie vs. Problemrance
- ▶ Aktives Zuhören und Emotionale Kontingenz

Fokus auf Lösungen

- ▶ Führen durch einen Zielzustand
- ▶ Vom Problem zur Lösung

Methoden & Tools

- ▶ Fragetypen und ihr Einsatz
- ▶ Antworten geben vs. Fragen stellen
- ▶ Fragetaktik - Gesprächssteuerung durch Fragen
- ▶ Delegieren und Selbstverantwortung unterstützen

Führen von generations- übergreifenden Teams

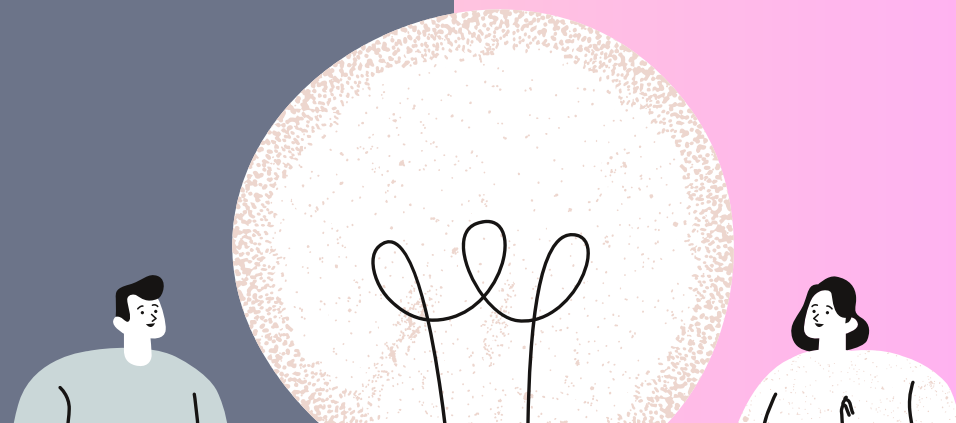
NEW

Wie führe ich ein Team, in dem es eine große Bandbreite an Generationen gibt?

Sie lernen den unterschiedlichen Anspruch an die Arbeitswelt verschiedener Generationen und Persönlichkeiten besser zu verstehen und als Führungskraft damit effizient umzugehen.

Wesentliche Inhalte:

- ▶ Unterschiedliche Generationen und ihre Erwartungen an das Arbeitsumfeld
- ▶ Unterschiedliche Anforderungen an die Führungskraft
- ▶ Aktive Gestaltung des gemeinsamen Umfelds
- ▶ Stärkung des Sensoriums für potentielle Konfliktherde im Team
- ▶ Praktische Tipps für den Führungsalltag



Führungsstark in alle Richtungen

Zahlreichen Erwartungen aus unterschiedlichen Richtungen - viele davon widersprüchlich und oft auch unerfüllbar - machen es in der Führungsrolle unverzichtbar, die wichtigsten Stakeholder im Blick zu haben. Gelungene Führung zeigt sich weniger im erfüllen vieler Ansprüche, als im Management der gestellten Erwartungen.

Meine Stakeholder im Profil

- ▶ Stakeholder und ihre Erwartungen
- ▶ Typische Zielkonflikte
- ▶ Klarheit in der Führungs-Rolle

Verantwortung nehmen - Verantwortung geben

- ▶ Verantwortung als Schlüssel im Erwartungs-Management
- ▶ Balance zwischen Verantwortung zu nehmen und Verantwortung geben
- ▶ Strategien, um im Kreuzfeuer der Erwartungen konstruktiv zu agieren

Vom Umgang mit Grenzen

- ▶ Meine inneren Leistungstreiber kennen
- ▶ Stakeholder-Management und Delegation
- ▶ Grenzen setzen - Arbeitsbeziehungen stärken

Erfolgsfaktoren für die erste Führungsposition & die ersten 100 Tage gestalten

Der Wechsel in eine Leadership-Rolle - egal ob "neu im Team" oder "von Kolleg:in zur Führungskraft" ist meist herausfordernd und bietet einige Fallstricke. Gut vorbereitet kann der Rollenwechsel auch ganz leicht funktionieren. Dafür braucht es das richtige Mindset, die richtigen Tools und einen guten Plan fürs Gelingen.

- ▶ Die 5 Erfolgsfaktoren der Führung - Performance, Power, Promotion, Persistency & Personality - als junge Führungskraft umzusetzen
- ▶ Die Aufgaben einer Führungskraft im Abgleich mit meinen persönlichen Stärken
- ▶ Mein individueller Führungsstil im Einklang mit der Führungskultur der Organisation
- ▶ Die wichtigsten Führungstools in der Praxis
- ▶ Best Practise: Was andere Leader:innen erfolgreich macht

Der Workshop wird durch ein Workbook begleitet, um die Vorbereitung, die Übungen während des Workshops und den Transfer zu begleiten.

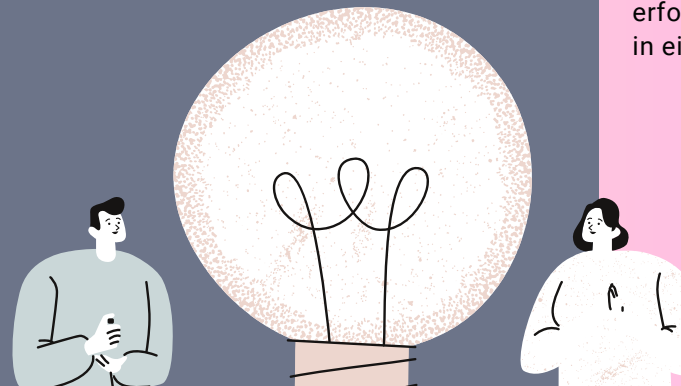
Strategie-Werkstatt „Von der Vision zur Realität“

Für eine nachhaltig erfolgreiche Implementierung der Unternehmensstrategie in einer sich ständig verändernden und komplexer werdenden Welt ist die erfolgreiche Umsetzung strategischer Initiativen entscheidend. Die Herausforderung besteht darin, die Vision in die Realität umzusetzen, in dem die richtigen Schritte erkannt und gesetzt, Ressourcen effizient genutzt und Teams in die gleiche Richtung gelenkt werden.

In diesem Training stärken Sie Ihre Umsetzungs-kompetenz und arbeiten an der Fähigkeit, sich anzupassen, Hindernisse zu überwinden und den Erfolg der Organisation sicherzustellen.

- ▶ Schlüsselkomponenten für eine erfolgreiche Umsetzung
 - ▶ Herausforderungen & Stolpersteine bei der Implementierung bewältigen
 - ▶ Monitoring und Anpassung: dranbleibt und auf Veränderungen im agilen Kontext reagieren
 - ▶ Kommunikation und Engagement: Strategie ganzheitlich verankern

Entwickeln Sie neue Perspektiven, Ihre Strategie erfolgreich umzusetzen und nachhaltige Veränderung in einem dynamischen Umfeld zu bewirken.



Priorisieren & Fokussieren. Führen mit begrenzten Ressourcen

Führungskräfte sind oft mit der Herausforderung konfrontiert, ehrgeizige Aufgaben mit limitierten Ressourcen zu erstellen. Dabei gilt es, den Überblick zu behalten, klare Schwerpunkte zu setzen und die Konzentration auf das Wesentliche zu halten.

Die Psychologie der Knappheit

- ▶ Ressourcen- und Zeitknappheit managen
- ▶ Tunneleffekte vermeiden
- ▶ Kraftquellen nutzen

Die Kunst der Pause

- ▶ Pausen als unterschätzte Quelle für mehr Konzentration und Kreativität
- ▶ Unterschiedliche Tagesrhythmen und ihre Wirkung auf die individuelle Leistungsfähigkeit

Fokussierung mit Hilfe klarer Vereinbarungen

- ▶ Fokus auf Wichtiges und nicht nur Dringliches
- ▶ Auftragsklärung als Basis für effektive Delegation
- ▶ Vereinbarungsqualität steigern: Wie kann ich Commitment fördern und klare Vereinbarungen gestalten?

Motivieren – Emotionalisieren – für Sinn & Energie sorgen

Motivierende Sprache und Haltung als Führungskraft ist die Basis für Engagement, Spitzenleistung und das Gehen der sprichwörtlichen „Extra Mile“. Unterschiedliche Motivationsmuster zu adressieren hilft, Menschen zu unterstützen, ihre Potentiale zu entfalten und persönliche Stärken zu fördern.

Motivation fördern – Potentiale entfalten

- ▶ Motivierende Arbeitsumgebung schaffen
- ▶ Flexibilität für unterschiedliche Motivationsmuster
- ▶ Potentiale erkennen und entwickeln

Zusammenhalt und Motivation im Team

- ▶ Teamgeist & konstruktive Zusammenarbeit fördern
- ▶ Motivations- & Flow-Blocker lösen
- ▶ Tools, um Arbeits- und Kreativ-Energie zu aktivieren

Emotionalisierende Botschaften

- ▶ Sinn & Bedeutung in der Führungssprache verankern
- ▶ Menschen begeistern und eine dynamische Zusammenarbeit im Team entwickeln

Decision Power – Entscheidungskräfte entfalten

Entscheiden heißt aktiv Verantwortung übernehmen. Doch wie trifft man die besten Entscheidungen in einer Welt voll Veränderung? Muss immer die Führungskraft entscheiden? Was wäre, wenn wir als Führungskräfte einfach das Entscheidungspotenzial unserer Teams nutzen oder uns von Künstlicher Intelligenz beim Entscheiden unterstützen lassen?

·Entscheidungszentrale Gehirn

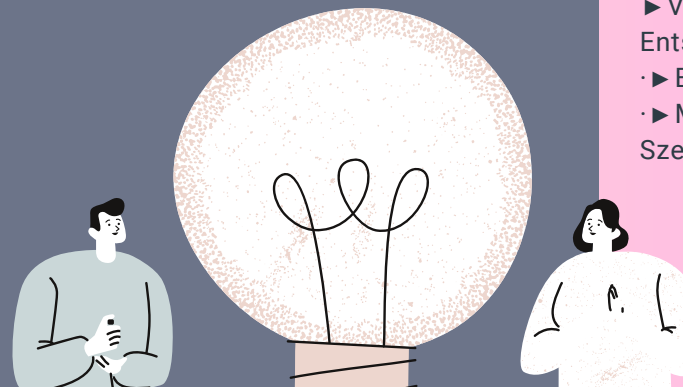
- ▶ Zusammenhänge & Dynamiken von Führungsentscheidungen besser verstehen
- ▶ Gebrauchsanleitung für Führungskräfte
- ▶ Achtung! Kognitive Irrtümer und andere gefährliche Management Entscheidungsfallen

State of the Art Decision-Leadership

- ▶ Vom Decision Making zum Decision Managing - die Beratungs- und Entscheidungskraft des Teams nutzen
- ▶ Unterschiedliche Sichtweisen, Probleme und Widerstände besprechen.
- ▶ Klarheit bei Verantwortungs- und Entscheidungsspielräumen im Team

Überraschend einfach - die Decision-Power-Toolbox

- ▶ Vorbereiten und moderieren wirksamer Entscheidungsprozesse
- ▶ Effektive und effiziente Entscheidungsmethoden
- ▶ Management Entscheidungen supported by KI: Szenarien und Praxiseinsatz



Re-think the Unknown. Ungewissheit neu denken. Aber wie?

Gerade Führungskräfte sind von unserer Informationsgesellschaft gefordert, in der mehr und mehr Wissen verfügbar ist, das immer schwerer zu managen ist. Realitäten werden intensiv von ihren jeweiligen Blasen geprägt. Welche Informationen brauchen wir wirklich - und auf welche können wir uns noch verlassen? Tauchen Sie ein in einen Impuls-Workshop, der Wissen und Gewissheit hinterfragt und es erlaubt neu zu denken.

- ▶ Ungewissheit und Unsicherheit - der feine Unterschied
- ▶ Trugschlüsse des Wissens
- ▶ Unser Autopilot im Fokus: Blindspots und Glaubenssätze
- ▶ Ungewissheit in der Gehirnforschung
- ▶ Komplexität, Angst und Unsicherheit
- ▶ Auswirkungen auf Fehlerkultur und Führungsverhalten
- ▶ Die eigenen Grenzen erweitern: Erhöhung der eigenen Wahlmöglichkeiten - Zeit für Experimente
- ▶ Serendipity: offen für den Zufall sein

Begleiten statt beraten. Coaching-Tools für Führungskräfte

In unserem dynamischen Alltag sind Mitarbeiter:innen verstärkt gefordert, rasch und eigenverantwortlich zu agieren, Entscheidungen zu treffen und souverän mit unsichere Situationen umzugehen. Führungskräfte stehen dabei häufig vor der Herausforderung, ihren Mitarbeiter:innen fachlich nicht mehr das Wasser reichen zu können. Zeit für einen Mindset-Wechsel zur coachenden Führungskraft, statt fachlicher Anleitung. Es geht um Begleitung statt Beratung, mit dem Ziel, Mitarbeiter:innen im eigenverantwortlichen Umgang mit ihren Herausforderungen zu stärken.

In diesem Impuls lernen Sie Haltungen und Techniken einer coachenden Gesprächsführung kennen, um Ihren Mitarbeiter:innen als Sparring-Partner:in zur Seite zu stehen, Entscheidungen zu begleiten und Entwicklung zu fördern.

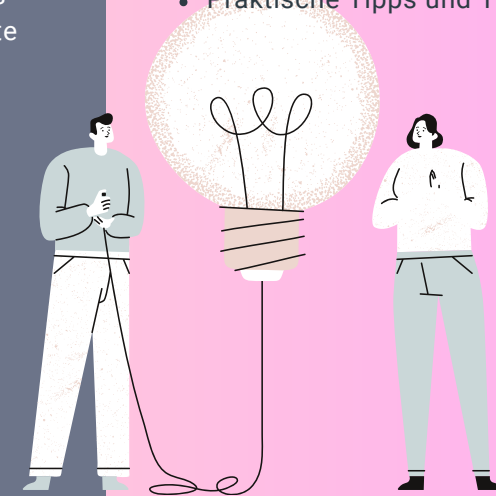
- ▶ Wann ist ein coachendes Vorgehen als Führungskraft sinnvoll?
- ▶ Ressourcenorientierung und Stärken fördern
- ▶ Das Prinzip Selbstverantwortung in der Praxis
- ▶ Effektive Coaching Modelle für Führungskräfte
- ▶ Achtsamkeit und Lösungsorientierung als Leitlinien im Coaching-Gespräch

Wirksam durch die Transformation

NEW

In Zeiten des Wandels sind nicht nur Führungskräfte gefordert, sondern auch Mitarbeitende spielen eine entscheidende Rolle bei der erfolgreichen Umsetzung von Veränderungen. Dieser Praxisworkshop bietet die Möglichkeit, gemeinsam an Transformationsvorhaben zu arbeiten

- Werkzeugkasten gelungener Transformation
- Die Transformationslandkarte: Orientierung im Veränderungsdschungel
- Diagnose: Verständnis für die Herausforderungen der Transformation
- Praktische Werkzeuge für die Transformation
- Die Geschichte der Veränderung: Von der Dringlichkeit zur idealen Zukunft
- Der Einflussbereich: Menschen, Rollen und Prozesse in der Veränderung
- Kreativität und Innovation: Vom Wunsch zur Veränderungswirklichkeit
- Fortschrittmessung: Die sichtbare Transformation
- Umsetzung der Transformation: Struktur und Disziplin
- Praktische Tipps und Tools für den Alltag





PEOPLE & CULTURE

Komm zu uns!

Online Bewerber*innen begeistern.

Bewerber*innen online begeistern und gleichzeitig die Aufmerksamkeit für die Bewerber*innen-Persönlichkeit halten.

- ▶ Angenehme Online-Rahmenbedingungen
- ▶ Erfolgsfaktoren im Bewerbungsgespräch
- ▶ Möglichkeiten der Online-Interaktion bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- ▶ Emotionalisierungs-Tools: Arbeit mit Live-Einblicken, individuellen Kolleg*innen-Statements und weiteren Methoden der Involvierung.

Bei uns bist du richtig!

Neue Mitarbeiter*innen online integrieren

Neue Mitarbeiter*innen sollen auch online in unserer Welt ankommen. In diesem Workshop stellen wir Ihnen 10 Ideen vor, wie Sie neue Mitarbeiter*innen mit Online-Sequenzen näher ans Unternehmen heranführen.

- ▶ Smarte Möglichkeiten für Online-Begegnungen mit neuen Mitarbeiter*innen.
- ▶ 10 Online-Ideen für mehr Nähe und Zugehörigkeit für neue Mitarbeiter*innen
- ▶ Diskussion von individuellen Umsetzungsmöglichkeiten
- ▶ Praktische Tipps zum Einsatz von Live-Team-Quizzes, Arbeiten mit zweiter Kamera, Fotorallye...
- ▶ Unterstützung bei der Umsetzung von zumindest einer Idee pro Teilnehmer*in

Business Knigge in der Praxis

Gute, trittsichere Umgangsformen im geschäftlichen Kontakt sind die Basis für einen selbstbewussten Auftritt. Wer die Regeln des Miteinanders kennt, ist im Vorteil - vor allem, wenn es um neue oder angespannte Geschäftskontakte geht. In diesem Impuls lernen Sie die wichtigsten Business Knigge Regeln kennen und authentisch anzuwenden.

Business Knigge am Prüfstand

- ▶ Do's and Don't im geschäftlichen Umgang
- ▶ Konsequenzen aus der (un-)bewusste Nichtbefolgung von Regeln.

Best of Business-Knigge

- ▶ Wie kann ich relevante Regeln antizipieren?
- ▶ Regeln, die in unserem Kulturkreis im (in-)offiziellen Geschäftskontakt wichtig sind.

Business-Knigge authentisch umsetzen

- ▶ Tipps zur smarten Adaption von Verhaltensregeln
- ▶ Umgang mit einem Fauxpas
- ▶ Trainieren der Aufmerksamkeit für explizite und implizite Regeln

Achtsame, inklusive Sprache

Sprache gestaltet die Kultur in Unternehmen. Sprache kann integrieren oder ausgrenzen. Inklusive Sprache und die Integration aller Mitarbeiter*innen ist eine bewusste unternehmerische Entscheidung und erfordert Bewusstseinsbildung und Training.

Wie können Unternehmen eine Kultur der Achtsamkeit, des Miteinanders und des Hinschauens entwickeln und eine klare inklusive Haltung etablieren? Ein wichtiger Schritt ist, ein kollektives Verständnis von inklusivem Miteinander zu etablieren und eine gemeinsame Sprache zu entwickeln, die integriert, verbindet und Klarheit schafft.

Sprache schafft Wirklichkeit

- ▶ Achtsamkeit in der Sprache
- ▶ Kontext - Person - Beziehung: eine Orientierung innerhalb beweglicher Grenzen
- ▶ Beispiele für Dos and Dont's

Grenzen wahrnehmen

- ▶ Achtsamkeit in der Sprache: was gilt als Inklusion, was als Ausgrenzung oder Übergriff?
- ▶ Sensibilität für Grenzen entwickeln
- ▶ Rechte kennen - Grenzen einfordern

Kultur gemeinsam gestalten

- ▶ Eine Kultur der Unterstützung etablieren
- ▶ Gemeinsame Verantwortung für ein inklusives Miteinander entwickeln
- ▶ Kulturgestaltung und Kulturpflege als Prozess

Mentoring-Beziehungen gestalten

Die meisten Menschen in Verantwortungspositionen wollen andere unterstützen und Potentiale zum Blühen bringen. Sie wissen häufig nur nicht wie. Mentoring bietet vielseitige Möglichkeiten, andere zu unterstützen und dabei auch selbst zu wachsen.

Futureoriented Mentoring

- ▶ Klassisch-, Reverse- oder Cross-Mentoring: Vor- und Nachteile unterschiedlicher Konzepte
- ▶ Miteinander wachsen: Mentoring, das alle Beteiligten voranbringt
- ▶ Beziehungen entwickeln

Mentoring Mindset

- ▶ Vertrauen und ein nachhaltiges Klima der Unterstützung aufbauen
- ▶ Begeisterung, Motivation & eine Kultur des Wachstums fördern

Potentiale entfalten

- ▶ Growth Mindset - Erfolgsdenken aktivieren
- ▶ Menschen inspirieren über sich hinaus zu wachsen
- ▶ Know-how der Positiven Psychologie im Mentoring nutzen

MITEINANDER.

Konstruktive Zusammenarbeit fördern

Vertrauen, Wertschätzung und Zusammenarbeit sind die Währungen zukunftsorientierter Unternehmenskulturen. Dabei ist die Rolle jeder und jedes Einzelnen entscheidend für die positive Entwicklung von Menschen und Unternehmen. Klarheit und Transparenz ist dabei ebenso wichtig wie in kritischen Situationen dafür zu sorgen, dass es nicht zu Intrigen oder Ausgrenzung kommt, sondern eine Kultur entsteht, in der sich jede/r für ein positives Miteinander einsetzt.

Lernen Sie die Prinzipien kennen, die dazu führen, dass Menschen einschreiten, wenn negative Dynamiken entstehen und wie sie andere unterstützen können, Zivilcourage zu zeigen.

Dynamik unterstützender Kulturen

- ▶ Bystander-Effekt, Dangerous Conformity und andere sozialpsychologische Wirkmechanismen
- ▶ Faktoren, die dazu beitragen, dass Menschen andere unterstützen, anstatt wegzusehen oder gegeneinander zu agieren.

Führung in couragierten Kulturen

- ▶ Der kulturprägende Aspekt von Führung
- ▶ „Füreinander Einstehen“ als Mindset und Handlungsgrundlage
- ▶ Positive Dynamiken ins Leben rufen und halten
- ▶ Standpunkte beziehen - in Aktion gehen statt wegsehen und „nichts-tun“

From Good to Great. Cultures to Shape the Future

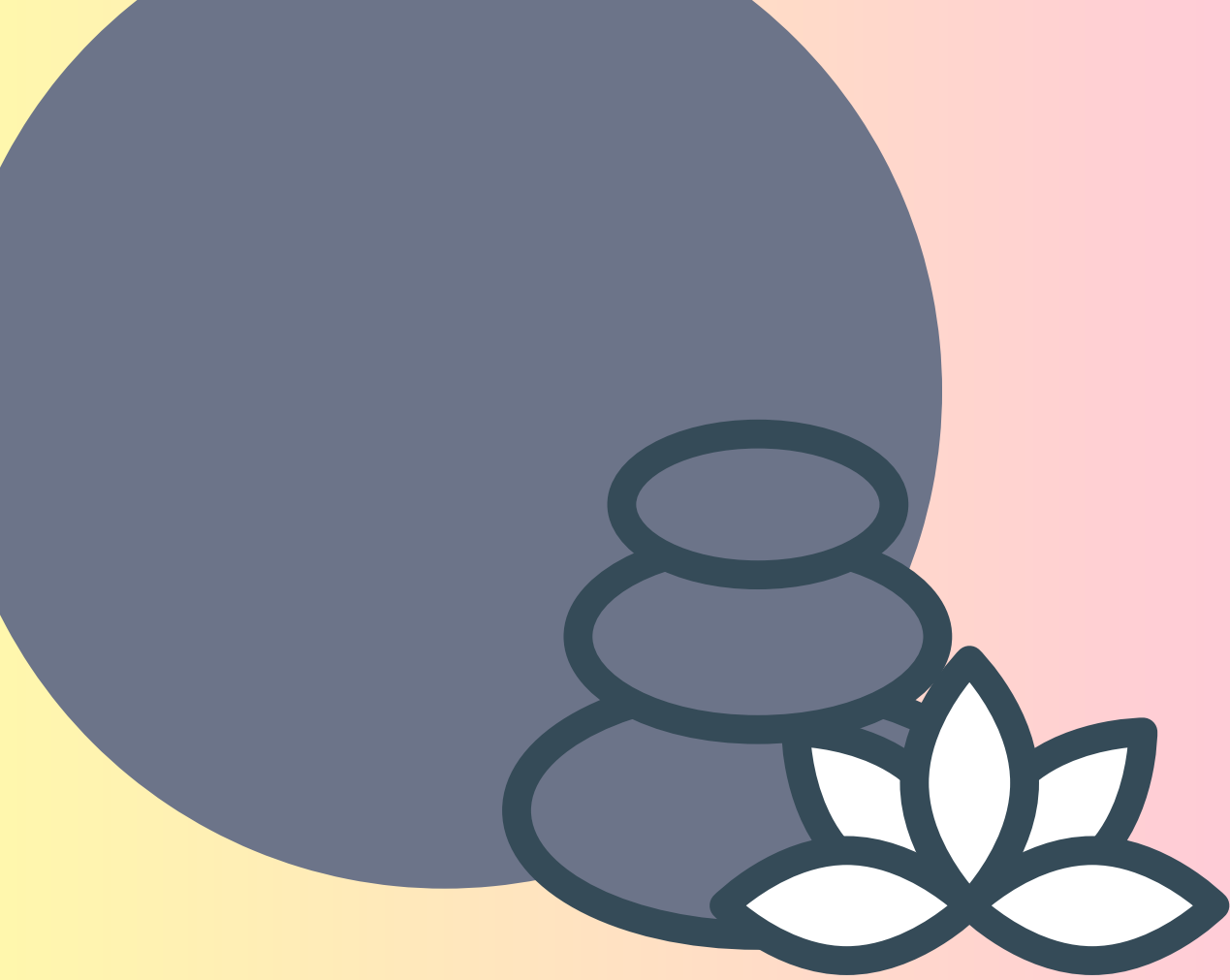
Command & Control hat längst ausgedient - neue Prinzipien der Führung und Zusammenarbeit machen Unternehmen erfolgreich und zu einem Ort, an dem sich Menschen entfalten & zur Verwirklichung gemeinsamer Visionen beitragen können.

▶ **From Good to Great** - die Erfolgsprinzipien ausgezeichneter Unternehmen.

▶ **From Energy to Engagement** - wie Unternehmen Schaffensfreude und Kreativenergie fördern können

▶ **From Giving to Caring** - warum Souveränität 2.0 das Gebot der Stunde ist und weshalb Unternehmen mit einer Kultur des Gebens erfolgreicher sind.





SELBSTMANAGEMENT

Mentale Stärke. Disziplin - Fokus – Durchhaltevermögen

* Training mit der Dreikampf-Staatmeisterschaftsanwärterin Kathrin Elias. Betriebswirtin, Sportlerin und langjährige Ausbilderin im Strength & Conditioning.

Herausfordernde Zeiten mit unklarer Zukunft stellen besondere Herausforderungen an uns. Gefragt sind Motivation, Disziplin und Durchhaltevermögen. Mit dem richtigen Fokus und dem richtigen Timing ist diszipliniertes Verhalten langfristig möglich. Disziplin kann Energie spenden, anstatt sie zu nehmen. Lernen Sie, frühzeitig zu erkennen, wann aktives Mental-Management nötig ist, um körperlich und geistig einen ‚langen Atem‘ zu bekommen und Ihre Ziele nachhaltig zu erreichen.

Körper und Geist auf Erfolg polen

- ▶ Motivation, Disziplin und Durchhaltevermögen - wie Sie den richtigen Zeitpunkt für aktives Selbst-Management erkennen.
- ▶ Motivation, Disziplin und persönliche Kraftquellen aktiv steuern und beeinflussen

Mit Disziplin zu mehr Durchhaltevermögen

- ▶ Fokus-Management: Ihre Ziele, Projekte und Ergebnisse bleiben nicht lang genug im Fokus? Lernen Sie, Ihren Fokus zu finden und so lange zu halten, bis Sie Ihr Ergebnis erreicht haben.
- ▶ Spannende Visualisierungs-, Fokussierungs- & (An-)Spannungstechniken um langfristig in der eigenen Disziplin anzukommen
- ▶ Rückschlags-Management – den Ball wieder aufnehmen

(Selbst-)Führung mit Emotionaler Intelligenz

Man arbeitet rund 8 Stunden am Tag. 7-8 Stunden schläft man. Der Rest ist Lebensmanagement.

Wie gehe ich mit meiner Zeit um? Wie kann ich meine Selbstverantwortung steigern?

Dieser Online-Impuls unterstützt, sein Mindset weg von "Take it, leave it or change it" - hin zu: "Create it!" zu entwickeln. Selbstreflexion und Gestaltungsfreude garantiert.

Selbstführung & Bedürfnismanagement

- ▶ Die Macht unserer Gedanken
- ▶ Deep Dive: Was treibt mich an? Was macht meine Schaffensfreude aus?
- ▶ Glücksmomente: Wann komme ich in den Flow und wie kann ich das mit meiner Arbeitssituation verbinden?

Selbstmanagement & Emotionale Intelligenz

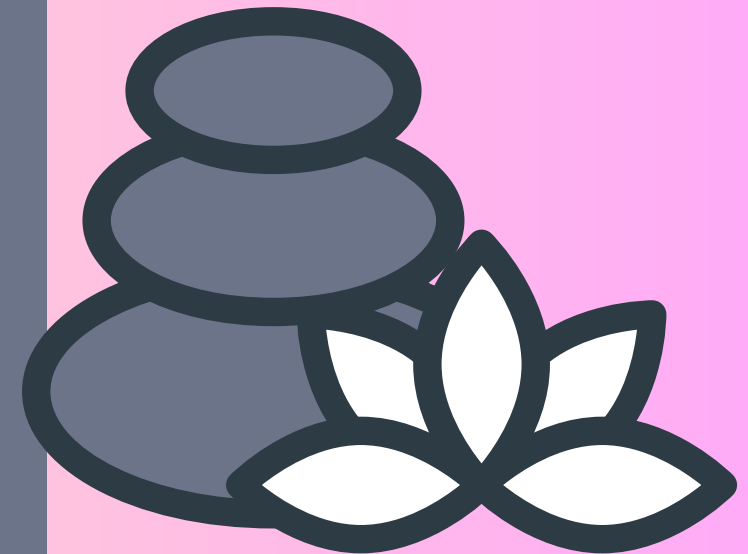
- ▶ Umgang mit den eigenen Emotionen
- ▶ Verantwortung übernehmen: Selbstwirksamkeit und Selbstfürsorge
- ▶ Entscheidungen treffen - Ressourcen managen
- ▶ Shared Learnings: Stärken zugänglich machen

Smart Habit Design Erfolgsroutinen für mehr Gesundheit, Kraft und Widerstandsfähigkeit

80% unserer Handlungen sind reine Gewohnheiten und laufen automatisch ab. Sie sind dafür verantwortlich, ob unser Leben erfolgreich, glücklich und gesund verläuft - oder das Gegenteil davon eintritt.

In diesem Impuls erfahren Sie, wie Routinen entstehen und wie wir sie ändern können. Ein Einblick in die Top Healthy Habits macht Lust auf ein bewussteres und gesünderes Leben.

- ▶ **Habits** - wie sie entstehen und warum sie so schwer zu ändern sind.
- ▶ **Habit Design** - wie wir unsere Routinen nachhaltig ändern können.
- ▶ **Top 10 Healthy Habits**: mehr Wissen über das Zusammenspiel von Körper und Geist, unsere zirkadianen Rhythmen und die wichtigsten gesundheitsfördernde Routinen.



Bewegungskonzept für Führungskräfte: Mobilität als Schlüssel zum Erfolg

Führungskräfte sind oft hohen mentalen Belastungen ausgesetzt. Sie müssen komplexe Entscheidungen treffen, Teams leiten und dabei stets das große Ganze im Blick behalten. Um diesen Herausforderungen effektiv zu begegnen, reicht es nicht aus, mental stark zu sein – der Körper spielt eine entscheidende Rolle.

Body & Mind ist ein ganzheitliches Bewegungskonzept für Körper, Geist und Seele. Es kombiniert verschiedene Aspekte aus Yoga, Ausdruckstanz, Krafttraining, Mobilität und Meditation. Das Bewegungskonzept greift auf bewährte psychologische Prinzipien zurück, um maximale Effekte zu erzielen. Durch das Verlassen der eigenen Komfortzone in einem sicheren Raum und das Erleben, wie eigene Entscheidungen und Handlungen unmittelbar zum Erfolg führen, wird die Selbstwirksamkeit und Motivation für zukünftige Herausforderungen gestärkt.

Durch die körperliche Bewegung lernen Teilnehmende Ihren Körper wahrzunehmen - sei es durch das Spüren von Muskelspannung, Atemrhythmen oder Herzfrequenz – und schaffen einen Raum der Achtsamkeit und Empathie, den Sie auch für andere halten können.

Die Bewegung fördert nicht nur die Durchblutung und damit die Sauerstoffversorgung des Gehirns und steigert die kognitive Leistungsfähigkeit, die besonders in stressigen Entscheidungssituationen von Vorteil ist. Körperliche Aktivität hilft auch dabei, Stress und Spannung abzubauen. Es fördert die Kreativität und die Fähigkeit Probleme zu lösen und hilft dabei mentale Klarheit zu gewinnen.

Führungskräfte, die sich selbst körperlich fordern, entwickeln ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse und Herausforderungen ihrer Mitarbeitenden und Geschäftspartner*innen. Der Wandel von einer „schneller, höher, weiter“-Mentalität hin zu einem Ansatz, der auf das „Ins-Spüren-Kommen“ setzt, ist in der heutigen Unternehmenswelt von entscheidender Bedeutung.

Durch die Kombination von körperlicher Aktivität und mentalem Training wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der die Balance zwischen Körper und Geist fördert sowie Kraft und langfristige Ausdauer fördert.

BESONDERHEIT: auch als regelmäßiges Programm möglich.
z.B. wöchentlich oder monatlich in kurzen Einheiten

NEW

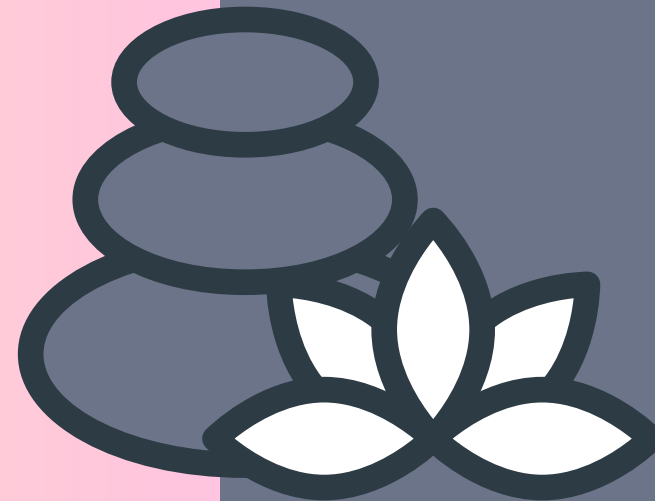
NEW

Energie-Management Kraftvoll und energiegeladen durch den Führungsalltag

Das aktive Managen der eigenen Energie ist wesentlich für kraftvolles Leadership und den langfristigen Erhalt von Leistungsfreude und Gesundheit.

Ziel ist ein ausgewogener Energiehaushalt, der es ermöglicht, morgens Energie geladen in die Führungsrolle einzusteigen - und abends in zumindest gleich gutem Zustand nach Hause zu gehen.

- ▶ Die zentralen Felder aktiven Energie-Managements
- ▶ Self-Leadership als Basis für mehr körperlich-geistige Widerstandsfähigkeit
- ▶ Kraftquellen managen und für langfristigen Leistungserhalt sorgen
- ▶ Selbstschutz und Resilienz in Zeiten von Stress und hohem Drucks
- ▶ Mit vielen Praxisübungen und Selbstreflexionsmöglichkeiten



Karriereplanung & persönlicher Purpose

Nur 3 % der Mitarbeiter:innen erkennen einen tieferen Sinn in ihrer Arbeit. Dabei ist ein starker individueller Purpose ein wesentlicher Motivationsfaktor und Treiber für Excellence in der Leistungserstellung. Unternehmen, denen es gelingt, eine Verbindung zwischen dem Unternehmenszweck und dem persönlichen Purpose ihrer Mitarbeiter:innen zu knüpfen, erhöhen das Engagement und die Bindung ihrer Mitarbeiter:innen.

- ▶ Verständnis für die eigene Motivation entwickeln
- ▶ Kennenlernen der eigenen Stärken, Leidenschaften, und Werte
- ▶ Verbinden des individuellen Purpose mit dem Purpose des Unternehmens
- ▶ Definieren einer langfristigen Karriereperspektive
- ▶ Entwickeln des persönlichen Karriereplans



Die Kraft der Selbstverantwortung

Zusammenarbeit in Organisationen hat viele fordernde und anspruchsvollste Facetten. Immer wieder gilt es, Verantwortung zu übernehmen, heikle Entscheidungen zu treffen, unangenehme Dinge anzusprechen und Konflikte eigeninitiativ zu lösen. Dies gelingt am besten, wenn wir uns der Sprache der Selbstverantwortung bedienen. Sie ist die Basis für gelingende Selbstorganisation.

Selbstverantwortung als Handlungsprinzip

- ▶ Die Kraft eines selbst-bestimmten Mindsets.
- ▶ *By-me* oder *to-me*?

Vom Fahrgast in den Driver-Seat

Selbstverantwortliche Kommunikation

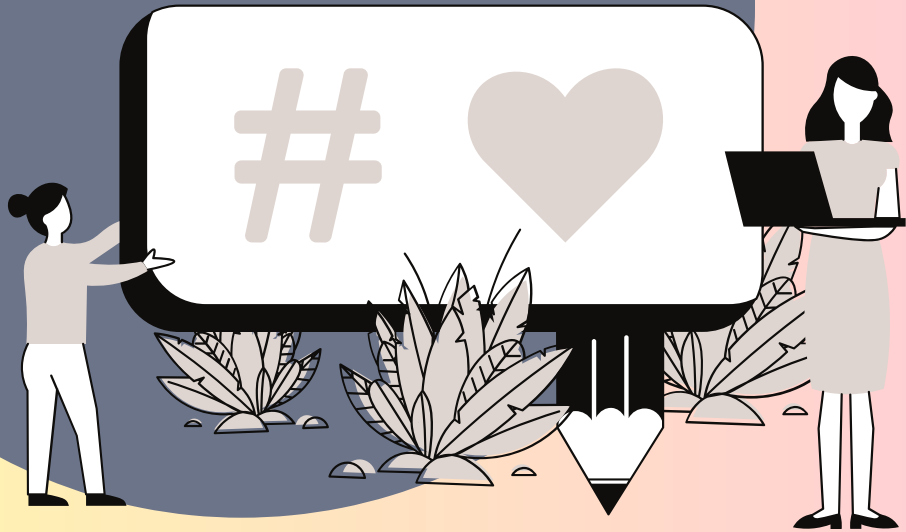
- ▶ Selbstverantwortung in der Sprache
- ▶ Spannungsgeladene Anliegen lösungsorientiert adressieren

#Selfcare. Mehr Resilienz für Alltag und Beruf

Gesundheit und Leistungsfähigkeit sind wesentliche Faktoren für beruflichen Erfolg, Resilienz und persönliches Wachstum im Arbeitsumfeld.

Gerade wenn Menschen beruflichem Druck und häufigen Veränderungen ausgesetzt sind, führt dies nicht nur zu Herausforderungen für Körper und Geist, sondern oft auch zu Stress- und Frusterleben, höherer Fehleranfälligkeit und abnehmender Arbeitsfreude. Immer mehr Mitarbeiter*innen und Führungskräfte äußern den Wunsch nach hilfreichen Resilienz-Techniken.

- ▶ Aktives Selbstmanagement als Basis für mehr körperlich-geistige Widerstandsfähigkeit
- ▶ Kraftquellen managen und für langfristigen Leistungserhalt sorgen
- ▶ Wenn der Druck zunimmt: individuelle Veränderung erkennen und Stress managen
- ▶ Die besten Resilienz-Techniken für mehr Stresstoleranz
- ▶ Einfache Handlungsanleitungen und smarte Take-aways für die täglichen Herausforderungen



SMART WORK IN VIRTUAL SPACE

Online braucht Kürze. Sag es klar, überzeugend und am Punkt.

Gerade online ist es besonders wichtig, dass wir Botschaften kurz und kurzweilig auf den Punkt bringen. "Aufrütteln, unterhalten, im Gedächtnis bleiben" – so sollen Online-Statements strukturiert sein, um gehört zu werden und in Erinnerung zu bleiben. Diese Prinzipien der Online-Kommunikation und viel Praxis-Anwendung stehen im Mittelpunkt dieses Online-Impulses.

Botschaften überzeugend auf den Punkt gebracht:

- ▶ **Die Strategie:** Was soll im Gedächtnis bleiben?
- ▶ **Die Überzeugungskraft:** Was überzeugt verbal und non-verbal?
- ▶ **Der rote Faden:** das Powerstatement
- ▶ **Die Kür:** Rhetorische Stilmittel für das gewisse Extra
- ▶ **Die Umsetzung:** Praktische Übung mit verbalen und nonverbalen Tipps und Tricks für professionelle Kommunikator:innen.

Online Besprechungen planen und durchführen

Dieser Online-Impuls stellt die Planung und smarte Durchführung spannender online Meetings ins Zentrum.

- ▶ Das 1x1 der Meetingeffizienz
- ▶ Dos & Dont's in Online Meetings
- ▶ Grundverständnis für synchrone und asynchrone Informationsvermittlung und -diskussion
- ▶ Planung, Einstieg und Abschluss von Online-Meetings

- ▶ Online Tools für die unterschiedlichen Besprechungsphasen
- ▶ Umgang mit technischen Störungen
- ▶ Lösungsorientiertes Meeting-Klima fördern
- ▶ Spielregeln und Tipps zur Online-Moderation
- ▶ Übung konkreter Meeting-Situationen

Auf Wunsch:
Analyse der bestehenden Online-Meetings

Halt – hier stimmt was nicht! Online Missstimmungen erkennen und lösen

Immer wieder berichten Menschen aus Online-Meetings, dass sie „spüren, hier stimmt etwas nicht“. Durch den eingeschränkten Blickkontakt bei Online-Begegnungen werden mögliche Missstimmungen allerdings meist ignoriert. Dies führt mittelfristig zu Entfremdung und sinkender Leistung in Teams.

In diesem Online-Impuls erarbeiten wir effiziente Strategien zur Identifikation und konstruktiven Ansprache von potentiellen Konflikten.

- ▶ Sensibilisierung für typische Alarmzeichen von Online-Misstimmungen
- ▶ Tipps für frühzeitige Gegenmaßnahmen
- ▶ Konstruktives Feedback ohne Anklage
- ▶ Missstimmungen nutzen, um die Zusammenarbeit weiterzuentwickeln
- ▶ Umgang mit schwierigen Online-Kommunikationssituationen
- ▶ Erfolgsfaktoren und Risiken in der Praxis



Erfolgreich Arbeiten im virtuellen Raum

Vom Jour-fixe über Teammeetings bis zu Entscheidungsfindungen haben Online-Formate eigene Dynamiken und Prinzipien. Gewinnen Sie Routine und Sicherheit für die Online-Moderation und -Zusammenarbeit und lernen Sie wirkungsvolle Tools für die passenden Anlässe kennen.

Souverän im virtuellen Raum

- ▶ Sich online „ins rechte Licht“ rücken
- ▶ Gesprächsmoderation mit den gängigen Online-Videokonferenz-Tools
- ▶ Online-Jour fixes interaktiv gestalten
- ▶ Austausch im Team und transparente Informationsweitergabe fördern
- ▶ Online-Brainstorming mit interaktiven Tools
- ▶ Bewerten & Entscheiden: online zu guten Ergebnissen kommen.

Kommunikationskultur & Lösungsorientierung online fördern

- ▶ Lösungsorientierte Kommunikation & professionelles Feedback in der Online-Zusammenarbeit
- ▶ Konflikte und Unstimmigkeiten adressieren

Hybride Arbeitssituationen für gute Ergebnisse & Teamzusammenhalt nutzen

Arbeitssituationen, in denen einige Personen vor Ort beisammensitzen und andere online zugeschaltet sind, sind mittlerweile an der Tagesordnung. Diese Arbeitssituation braucht bestimmte Regeln, Routinen und Moderationsmethoden, um gute Ergebnisse zu erzielen und Teams zu stärken.

- ▶ Hybride Sitzungssituationen vorbereiten
- ▶ Technische Basisausstattung & Sicherheit
- ▶ Etablieren hilfreicher Kommunikationsregeln
- ▶ Effiziente Moderation hybrider Sitzungssituationen
- ▶ Diskussion von Erfolgsfaktoren und Risiken in der Praxis

MS Teams als Chance für smarte Zusammenarbeit

MS Teams für Meetings auf Distanz einsetzen und seine vielfältigen Möglichkeiten für smarte Zusammenarbeit nutzen.

- ▶ Die Logik von MS Teams
- ▶ Struktur eines Teams mit verschiedenen Kanälen und Applikationen
- ▶ Einrichtung und Nutzung verschiedenen Kommunikationsmöglichkeiten auf MS Teams: Kanäle, Gruppen- und Einzelchats
- ▶ Arbeit mit den wichtigsten MS-Teams Applikationen wie MS Forms, OneNote, Tasks und Whiteboard
- ▶ Möglichkeiten der gemeinsamen Dokumentenbearbeitung und-ablage auf MS Teams
- ▶ MS Teams in verschiedenen Phasen der Zusammenarbeit einsetzen
- ▶ Wichtige persönliche Einstellungen zum effizienten Umgang mit MS Teams
- ▶ Arbeit an praktischen Beispielen

Für Organisationen, die MS-Teams einsetzen



Professionelle Online-Powerstatements

Viele Grundregeln überzeugender Kommunikation gelten auch in der Online-Welt. Und noch einige mehr. In diesem Modul arbeiten wir an Ihrem kurzweiligen, pointierten und gut vorbereiteten Online-Statement.

Kraftvolle Online-Botschaften vorbereiten

- ▶ Klarheit zur Kernbotschaft
- ▶ Sammeln & Strukturieren der wichtigen Inhalte
- ▶ Vorbereitung des dramaturgischen Bogens
- ▶ Set-up von Online-Präsentationen

Klarheit und Verständlichkeit

- ▶ Aufbau und Dauer des Online-Statements
- ▶ Sprachliche Umsetzung
- ▶ Begleitende Visualisierung

Rhetorische Stilmittel

- ▶ Überblick über die rhetorischen Top 10
- ▶ Integration von rhetorischen Stilmitteln

Rehearsal:

- ▶ Online-Testdurchlauf mit konkretem Feedback

Online-Präsentationen interaktiv gestalten

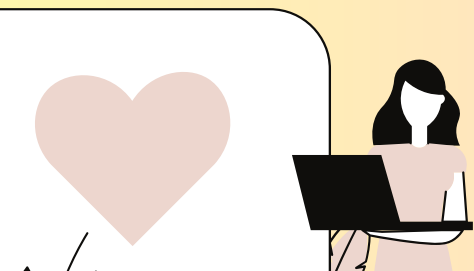
In diesem Online-Impuls lernen Sie sechs PowerPoint Alternativen für eine interaktive Zusammenarbeit kennen

- ▶ Vorstellung der Online-Alternativen: Mural, Miro, Conceptboard, MS Teams Tools, Jamboard, Oncoo (Alternativen auf Wunsch möglich)
- ▶ Diskussion der Vor- und Nachteile
- ▶ Tipps für den Einsatz
- ▶ Lebendige, innovative Online-Präsentationen anhand der eigenen Beispiele ausprobieren.

Kreativer Einsatz von Online- Tools im Führungsalltag

Sie ergänzen Ihr Wissen in Sachen Online-Kommunikation um den Einsatz von verschiedenen Online-Tools bzw. der Arbeit auf verschiedenen Online-Plattformen

- ▶ Überblick über rund 10 verschiedene, alltagstaugliche Online-Tools
- ▶ Diskussion der Einsatzmöglichkeiten
- ▶ Tipps für die niederschwellige Etablierung von Online-Tools
- ▶ Umgang mit unterschiedlich technikaffinen Teilnehmer*innen
- ▶ Präsentation, praktisches Ausprobieren, Reflexion und Diskussion



Starke Video-Statements. Professionelle Video-Botschaften entwickeln.

In diesem Online-Impuls lernen Sie, wie Sie wichtige Inhalte in Form einer Videobotschaft gestalten. Von der Storyline bis zum Upload bearbeiten wir alle wichtigen Schritte einer überzeugenden Videobotschaft anhand Ihrer eigenen Beispiele.

- ▶ Online-Setup und technische Rahmenbedingungen
- ▶ Storyline einer guten Rede
- ▶ Smarte Online-Stilelemente
- ▶ Wichtige Botschaften strukturieren & aufnehmen
- ▶ Lebendigkeit dank Abwechslung und Überraschung
- ▶ Praktische Übung

Video-Tutorials erstellen

Informationen vermitteln - Wissen weitergeben

.Lernen Sie, mit einfachen Mitteln Video-Tutorials und Video-Informationen zu erstellen, um orts- und zeitunabhängig Wissen weiterzugeben (z.B. für Einschulungen).

- ▶ Set-Up eines Video-Tutorials
- ▶ Das alltagstaugliche Drehbuch
- ▶ Dramaturgische Stilelemente
- ▶ Aufnahmemöglichkeiten mit einfachen Tools
- ▶ Interaktion rund um das Video-Tutorial

Kurze theoretische Impulse, praktische Übungen, Erstellung eines ersten eigenen Tutorials

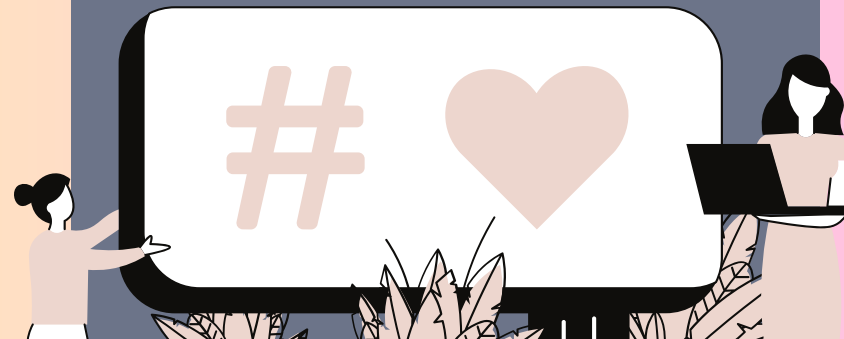
2 x 3 Stunden inkl. 1 Stunde individuelle Arbeit am eigenen Video-Tutorial

Körpersprache & emotionale Intelligenz im Online-Meeting

Körpersprache beinhaltet mehr als Bewegung, Mimik und Gestik. Unser Körper transportiert viele unbewusste Botschaften und zeigt sie in Form von inkongruenten Kommunikationsmustern.

In diesem Impuls erfahren Sie die wesentlichen Prinzipien für erfolgreichen Einsatz von Körpersprache und emotionaler Intelligenz im beruflichen Alltag. Die Themen sind spezifisch für Online-Situationen aufbereitet.

- ▶ Emotionale Intelligenz im beruflichen Alltag
- ▶ Wie Emotionen unseren Körper steuern
- ▶ Einblicke in die Psychoneuroimmunologie
- ▶ Emotionen passend und authentisch vermitteln
- ▶ Körpersprachliche Do's & Dont's im virtuellen Raum
- ▶ Überzeugungskraft dank kongruenter Botschaften
- ▶ Emotionen erkennen und verstehen
- ▶ Sprachlose Augenblicke meistern
- ▶ Bewältigungsstrategien für nonverbale Ausgeglichenheit





AGILES ARBEITEN / LERNENDE ORGANISATION

NEW

Neu denken & Neu handeln. Wie man sich auf die Chancen einlässt, die die Ungewissheit mit sich bringt

Als Kinder haben wir gelernt, nicht über die Ecken von Ausmalbildern zu malen. Jetzt wundern wir uns, warum es so schwierig für uns ist „Out of the box“ zu denken.

Wer die Ungewissheit in den Alltag einlädt, schafft einen Raum, um neu zu denken und neu zu handeln.

Fragen, die wir uns stellen werden

- ▶ Warum sterben wir nach Sicherheit?
- ▶ Wie kann ich offen für den Zufall sein?
- ▶ Wie schaffe ich es mit Komplexität umzugehen?
- ▶ Was ermöglicht neues Denken & Neues Handeln?

Seminar-Themen:

- ▶ Erhöhung der eigenen Wahlmöglichkeiten
- ▶ Serendipity und offen für den Zufall sein
- ▶ Zeit für Experimente schaffen
- ▶ Fehlerkultur und ihr Nutzen
- ▶ Umgang mit Komplexität
- ▶ Neuroplastizität: Was das Gehirn eigentlich könnte

NEW

Improvisation als Handwerkszeug Unvorbereitet & bereit.

Fast täglich sind wir gefragt kreativ zu sein, neue Lösungen zu finden, mit Herausforderungen umzugehen oder passend in Situationen zu reagieren. Gemeinsam lernen wir zu improvisieren und nutzen den Faktor Spiel, um neu und kreativ im Berufsalltag Lösungen zu finden.

Kreativität anregen

- ▶ Eine gute Geschichte erzählen
- ▶ Kraft der Gruppe/Teams erleben
- ▶ Spielerisch zu neuen Ideen
- ▶ Methoden aus Design Thinking & Storytelling

Spielerische Selbstverantwortung

- ▶ Regeln im Impro Theater & wie wir sie nutzen
- ▶ Individuelle Leistung vs. Kooperation
- ▶ Steigern der eigenen Ambiguitätstoleranz

Fehlerkultur & Veränderung

- ▶ Achtsamer Umgang mit Risiko, Störungen und Fehlern
- ▶ Produktive Offenheit und Stabilität in sich wandelnden Prozessen

Co-Kreation & Zusammenarbeit

Warum Co-Kreation die Antwort auf viele Herausforderungen ist

In einer sich ständig verändernden Welt sind kreative Lösungen und Zusammenarbeit entscheidend für den Erfolg. Co-Kreation fördert nicht nur Kreativität und stärkt das Commitment der Beteiligten, sondern schafft es tragfähige Lösungen für komplexe Probleme zu entwickeln.

Von- & miteinander lernen

- ▶ Kooperation und Vertrauen fördern
- ▶ Gemeinsam können wir mehr
- ▶ Learnings von Jäger und Sammler Gesellschaften

Machen lassen

- ▶ Vielfalt nutzen & Kollektive Kreativität
- ▶ Methoden & Anwendungsfelder



Fehler für Wachstum nutzen. Mut zur mehr Fehlertoleranz.

Die Angst vor Fehlern lähmt und verstellt den Blick auf Innovation und Entwicklungsmöglichkeiten. Umgekehrt gilt eine konstruktive Fehlerkultur als Katalysator erfolgreicher Unternehmen. Wenn Vertrauen gegeben und der Raum für Fehler als Lern- & Entwicklungschance geöffnet wird, steigen Mitarbeiter:innen-Zufriedenheit, Unternehmensergebnis und Innovationsquote.

Dieser Online-Impuls beleuchtet das Potenzial von Fehlern und vermeintlichem Scheitern, um die Fehlertoleranz im Unternehmen zu erweitern und Fehler künftig "richtig" zu machen.

Wann ist unser Konzept des Fehlers eigentlich entstanden? Wie hilfreich ist es für den Umgang bei Entscheidungen und Handlungen in unserer VUCADD-Welt? Und wie können wir die Fehlerkultur in unseren Teams und Organisationen fördern und ausbauen?

- ▶ Die Hintergründe: Wie wurde unser Fehlerdenken geprägt? und was macht Fehler so unangenehm?
- ▶ Ohne Fehler kein Fortschritt: Fehler als Motor menschlicher Entwicklung
- ▶ Fehlerkultur beginnt in der Sprache: Fehler sichtbar machen - Fehler adressieren - Fehler kultivieren
- ▶ No-Blame-Kultur als wichtiger Baustein erfolgreichen Fehlermanagements
- ▶ Tipps und Best Practise Beispiele für eine aktive Fehlerkultur im Unternehmen

Beweglichkeit als Basis unternehmerischer Agilität

Die letzten Jahre haben massiv Beweglichkeit gefordert – beruflich wie privat. Neben pandemiebedingten Umstellungen wird unser Arbeitskontext immer dynamischer. Globalisierung und digitale Transformationen treiben die Entscheidungs- und Handlungsdynamik stetig an. Nicht nur von Unternehmen ist Flexibilität und Anpassungsfähigkeit gefordert, Vielmehr ist die individuelle Beweglichkeit Grundlage für den unternehmerischen Erfolg der Zukunft.

Die Kunst der Ambidextrie (Beidhändigkeit)

- ▶ Balance aus Dynamik und Stabilität
- ▶ Beweglichkeit und Stabilität managen
- ▶ Führung in klassischen und agilen Kontexten

Learning Agility

- ▶ Rahmenmodell zur Entwicklung der eigenen Beweglichkeit
- ▶ Selbstreflexion & die vier zentralen Dimensionen der Learning Agility: Mental-, Change-, Result- & Social Agility
- ▶ Übungen & Action Planning

Beweglich bleiben, beweglicher werden

- ▶ Stärkung der persönlichen Beweglichkeit
- ▶ Mein Action Plan: Was werde ich konkret tun, um meine Beweglichkeit zu erhalten und zu fördern?

Silicon Valley Methoden für agile Teams

Innovation und die Weiterentwicklung von Produkten, Services sowie der eigenen Organisation gehören zum Daily Business erfolgreicher Unternehmen. Der Einsatz flexibler und adaptiver Arbeitsmethoden scheint dafür oft da Mittel der Wahl zu sein.

Dieser Online-Impuls zeigt, wie Sie mit der richtigen Haltung und dem richtigen Mix aus agilen Werkzeugen und Methoden Projekte oder Produkte effektiver umsetzen, Innovationen vorantreiben und interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern können.

- ▶ Grundbegriffe verstehen: Prinzipien & Werte agiler Arbeitsweisen
- ▶ Einführung in agile Methoden: Design Thinking, Kanban, Design Sprint & Scrum
- ▶ Erfolgsfaktoren für agile & hybride Projekte erkennen
- ▶ Vom „Agile Doing zum Agile Beeing“: Identifizieren von Einsatzmöglichkeiten in der eigenen Unternehmens-Praxis



Inklusion fördern.

Mehr Achtsamkeit und Handlungsstrategien im Umgang mit unbewussten Vorurteilen*

(*... Unconscious Biases)

Wir alle haben sie: Vorurteile gegenüber anderen. Im Berufsalltag können Unconscious Biases Entscheidungen negativ beeinflussen. Besonders, wenn sie unbewusst sind und damit unbemerkt bleiben.

Bei genauerem Hinsehen zeigen sich Unconscious Biases an Fragen wie: Wer ist der/die beste Kandidat:in für den Job? Wer bekommt wieviel Redezeit in der Besprechung? Wie sprechen wir über andere in deren Abwesenheit?

In diesem Online-Impuls werden die vier Schritte zur Änderung von unbewussten Vorurteilen durchlaufen, um Organisationen auf ihrem Weg zum Inclusive Workplace zu unterstützen und so noch besser für unsere VUCADD-Welt gerüstet zu sein.

- ▶ **Bewusst werden:** der persönlichen unbewussten Vorurteile durch Tests und Übungen.
- ▶ **Managen:** den aktiven Umgang mit Vorurteilen lernen und bessere Entscheidungen ermöglichen.
- ▶ **Change:** erstellen eines Step-by-Step Plans zur Änderung der unbewussten Entscheidungsmechanismen.
- ▶ **Tracking:** Ziele & Metriken zur Fortschrittskontrolle festlegen.

Die Teilnehmer:innen erhalten eine vorbereitende E-Mail mit Testzugang und ein Workbook für Übungen während des Workshops.

Einmal erstellt, oft genutzt:

Interne Weiterbildung als Blended-Learning-Sequenz

Interne Expert*innen sind immer wieder gefordert, ihre fachliche Expertise zeiteffizient zu teilen. Mit Hilfe von Online-Videos und digitalen Lernsequenzen können interne Schulungen effizient in die virtuelle Arbeitswelt übersetzt werden.

- ▶ Möglichkeiten in Blended-Learning-Schulungen
- ▶ Erstellung eines Mikro-Drehbuchs zur Strukturierung von Schulungsbausteinen
- ▶ Tipps zu Aufnahme & Schnitt
- ▶ Tools für asynchrone Informationsvermittlung und Einbindung (Quizzes, Fragebögen etc.)
- ▶ Praktische Übung und Umsetzung



Mehr als ein Impuls: Das ACCELOR Inno-LAB

Ein Programm, das strategie-relevante Projekte begleitet und dabei Innovationsdenken, Agilität und Vernetzung fördert. Das Inno-LAB ist ein „Learning by doing“ Ansatz zur Weiterentwicklung der Organisation, ihrer Führungskräfte und Mitarbeiter*innen.

- ▶ Förderung von Innovationsdynamik, Out of the Box Denken und agilem Arbeiten
- ▶ Erlernen von Innovations-Techniken
- ▶ Steigerung von Selbstorganisation und kooperativem Handeln

Im Inno-LAB werden relevante Zukunftsfragen in

- ▶ zeitlich befristeten Projekten
- ▶ von agilen Teams
- ▶ unter Leitung einer:s Product Owners:in umgesetzt.

Für die Entwicklung des INNO-LAB Formates wurden wir mit einer HR Award-Shortlist Platzierung in der Kategorie "Strategie, Leadership und Personalentwicklung" ausgezeichnet.



FEMALE EMPOWERMENT

NEW

Female Empowerment

Über 70% der Frauen haben das Gefühl ihr volles berufliches Potential nicht zu erreichen. 82% finden neben Beruf und Mehrfachbelastung keine Zeit, an ihrer Positionierung & Weiterentwicklung zu arbeiten. Parallel dazu fragen Frauen seltener nach Beförderungen oder Gehaltserhöhungen und geben sich mit Angeboten schneller zufrieden als Männer.

Female Empowerment unterstützt Frauen, ihre Autonomie und Selbstbestimmung zu erhöhen, Interessen eigenmächtig zu vertreten, vorhandene Gestaltungsspielräume wahrnehmen und Ressourcen aktiver zu nutzen.

Ein Impuls, der mit augenöffnenden Fakten ein neues Verständnis zu Phänomenen wie Gender Pay Gap, Gläserne Decke und Unconscious Biases bringt und zum Umdenken anregt. Female Empowerment bietet Raum zur Reflexion und Ausrichtung, schafft neues Bewusstsein und macht Mut, Gestaltungsspielräume zu nutzen, Sichtbarkeit von Frauen zu erhöhen und gegenseitige Unterstützung zu leben.

Positionierung und Auftritt

Wie verschaffe ich mir Gehör? Wie verhindere ich, übersehen zu werden? In diesem Workshop konzentrieren wir uns vor allem auf professionelle Aufmerksamkeit und Strategien, um im Berufsalltag ernst genommen zu werden.

Wesentliche Inhalte:

- Frauen & Macht
- Präsenz und Macht
- Klare Positionierung im Arbeitsumfeld
- Aufmerksamkeitsstark kommunizieren
- Konflikte effektiv und authentisch führen
- Praktische Beispiele
-



NEW

Werde sichtbar!

Frauen wird in unserer Gesellschaft systematisch Sichtbarkeit und damit Kraft geraubt. Wir werden nach wie vor in vielen Bereichen ausgeblendet, übersehen oder ignoriert. Das nimmt uns weibliche Vorbilder, Sichtbarkeit und Wirkmacht.

Dieses Seminar lädt dich ein, aufzustehen und für dich & deine Ziele sichtbar zu werden.

Ankommen

- Dich mit dir verbinden
- Dein eigenes Tempo finden

Klarheit für dich und deinen Weg

- Deine Stärken und Potentiale wahrnehmen
- Wissen, wofür du gesehen werden willst
- Deine weiblichen Qualitäten nutzen
- Sichtbarkeit, die zu dir und deinen Zielen passt

Kraftvoll sichtbar sein und agieren

- Fahrplan in deine Sichtbarkeit
 - Vorbereitung auf mögliche Hindernisse
- Beziehungen bauen, die dich und deine Sichtbarkeit unterstützen

Ansprechpartnerin

Mag. Nathalie Karré, MBA
+43.699.16600001
nathalie.karre@accelor.at
www.linkedin.com/in/nathalie-karre

ACCELOR Consulting &
Business Development GmbH
Dorotheergasse 7/18, 1010 Wien
Zweigstelle: Grazerstrasse 6, 8630 Mariazell
www.accelor.at



ACCELOR

Inspiring people. Accelerating business.